



Herzenskinder e.V. unterstützt das Musicalprojekt "Drop up"

Von November 2014 bis Februar 2015 haben 40 Jugendliche der weiterführenden Schulen in Leinfelden-Echterdingen bereits zum zweiten Mal ein gemeinsames Musical – „Drop up“ – erarbeitet, das in der Zehntscheuer aufgeführt wurde. Damit werden gezielt Jugendliche angesprochen, die sonst weniger durch Kulturangebote erreicht werden. Sie können sich ihren Interessen ent-

sprechend engagieren und sind von Anfang an aktiv beteiligt bei der Entwicklung der Geschichte und Musik, beim Gesang, Tanz und Bühnenbild.

Die Federführung lag beim Stadtjugendring und Jugendkulturzentrum Areal. Kooperationspartner waren die Jugendeinrichtungen der Stadt, die Schulsozialarbeit am Campus Leinfelden, die Lindach-Förderschule, die

Erziehungshilfestelle und die Stadt.

Ermöglicht wurde das Projekt auch diesmal durch großzügige Unterstützung der Margit-Wolter-Kinderinitiative Herzenskinder e.V.. Der symbolische Scheck in Höhe von 7.000 Euro wurde jetzt im Rathaus Leinfelden im Beisein von OB Klenk übergeben, der sich herzlich für die finanzielle Unterstützung bedankte.

Eine neue Kletterwand für die Jugendfarm

Einmal mehr hat die Brixner-Stiftung mit einer Spende eine Kindereinrichtung in der Stadt bedacht. Diesmal gingen 1.200 Euro an die Jugendfarm nach Echterdingen für eine neue Kletterwand, die, wie man sieht, von den Jungen und Mädchen sofort begeistert in Besitz genommen wurde und für Bewegung sorgt. Bürgermeister Dr. Kalbfell bedankte sich auch namens der Stadt herzlich bei Jürgen Brixner (2.v.l.). Die Kletterwand ist Bestandteil einer größeren Kletteranlage, die insgesamt 10.000 Euro gekostet hat.

alle Fotos: Bergmann



Medienspende für die Stadtbücherei

Es ist schon fast Tradition, dass der Förderverein der Stadtbücherei am Tag der offenen Tür in der Zehntscheuer die Stadtbücherei mit einem Medienpaket beschenkt. Diesmal waren es Kinder- und Jugendbücher für die Sommerferien-Aktion „Heiß auf Lesen“, Exemplare für die Autorenlesungen im Rahmen der „Lesezeit LE“ sowie aktuelle Neuerscheinungen im Wert von 3.000 Euro. Bürgermeister Dr. Kalbfell nahm den symbolischen Scheck gerne entgegen. Auf unserem Bild (v.l.) Ingeborg Puff und Ute Wuhrer-Önkal, Bücherei Musberg, BM Dr. Carl-Gustav Kalbfell, Uwe Janssen, Vorsitzender Förderverein, Ingrid Janke, Stadtbücherei.